

Oktober 2024



© Florence Serazy

Der Herbstbeginn läutet nicht nur die gemütliche Jahreszeit ein, sondern auch das Wintersemester mit seinen interessanten Veranstaltungen, guten Lektüren und produktiven Gesprächen. Zum Auftakt gibt es unseren Newsletter, mit dem wir unter anderem auf unsere diesjährige Jahrestagung am 15. November und weitere interessante Veranstaltungen aufmerksam machen wollen.

Am 07. Oktober heißen wir die neue Doktorand*innenkohorte und unsere zahlreichen internationalen Gastdoktorand*innen willkommen. Beim Festakt am 14. November werden dann alle neuen Mitglieder und Gäste vorgestellt. Wir freuen uns darauf!

Der nächste Newsletter erscheint im November.

Mitteilungen

Stets neue Qualifizierungsangebote auf FSGS-Website

Wie immer an dieser Stelle möchten wir zuerst einmal auf unsere Homepage verweisen, auf der regelmäßig ein vielseitiges Angebot an externen Veranstaltungen beworben wird, das als Ergänzung zum Programm der Friedrich Schlegel Graduiertenschule besucht werden kann. Hier sind z.B. Veranstaltungen der Dahlem Research School, aber auch der Humboldt Graduate School zu finden.

Ausschreibungen der FSGS und des EXC „Temporal Communities“ für das Jahr 2025

Die FSGS und der EXC 2020 „Temporal Communities“ vergeben im Jahr 2025 folgende Positionen und Stipendien:

- bis zu 3 Projektstipendien an der FSGS mit einer Laufzeit von 9 Monaten
- 3 Einstein-Stipendien an der FSGS für internationale Germanist*innen oder Literaturwissenschaftler*innen mit einem germanistischen Arbeitsschwerpunkt aus dem Globalen Süden mit einer Laufzeit von 3 Monaten (und einem sechsmonatigen digitalen Programm)
- 2 DAAD-Stipendien für internationale Germanist*innen an der FSGS mit einer Laufzeit von drei bis vier Jahren,
- bis zu 5 Promotionsplätze an der FSGS mit einer Laufzeit von drei bis vier Jahren
- 5 Stellen als **Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen** am EXC 2020 „Temporal Communities“ / Doktorand*innen an der FSGS (TV-L FU E13, 50%, bis 31.12.2027) Im Kontext einer der Research Areas 1 bis 5 („Eigenes Projekt“) | Kennung: EXCTC DOC RA0 2025

Hier finden Sie die vollständigen Ausschreibungen.

Bewerbungen können ausschließlich über das Online-Portal der Dahlem Research School eingereicht werden. Detaillierte Hinweise zum Bewerbungsprozess und den benötigten Unterlagen finden Sie auf unserer Homepage.

Die Bewerbungsfrist endet am **3. November 2024** um 23:59 Uhr MEZ.



Festakt und Jahrestagung

EXC 2020- und FSGS-Festakt, 14. November 2024

Mit einer Festrede mit dem Titel „Dagegen fallen“ von Uliana Wolf, gutem Essen und Musik heißen der EXC 2020 und die FSGS am 14. November die neuen Doktorand*innen und Gastdoktorand*innen willkommen. Der Festakt wird im Literarischen Colloquium Berlin (LCB) am Wannsee stattfinden.

Jahrestagung, 15. November 2024

Am 15. November schließt sich an die Feierlichkeiten vom Vortag die FSGS-Jahrestagung an. Die von Doktorand*innen des EXC 2020 und der FSGS organisierte Tagung trägt den Titel „Imaginarien der Wirklichkeit. Ästhetiken und Politiken von Utopien“.

Geladene Gäste und Mitglieder der FSGS gehen in interdisziplinären Vorträgen auf die Suche nach Utopia. Von der Antike bis zur Gegenwart ergründen sie die Gattungsgeschichte, Genese und Formen utopischer Konstruktionen. Dabei werden Utopien nicht allein als Antworten auf historische und gegenwärtige Realitäten in den Blick genommen: Dynamiken und Wirkungspotenziale literarischer Darstellungen, von Thomas Morus über Etienne Cabet und Josef Popper-Lynkeus bis zu Joshua Groß und Leif Randt, werden ebenso verhandelt wie technische und mediale Affordancen von alternativen Gesellschaftsformationen. Weitere Informationen finden Sie auf der FSGS-Homepage. Ab Mitte Oktober können Sie sich dort für die Veranstaltung anmelden.



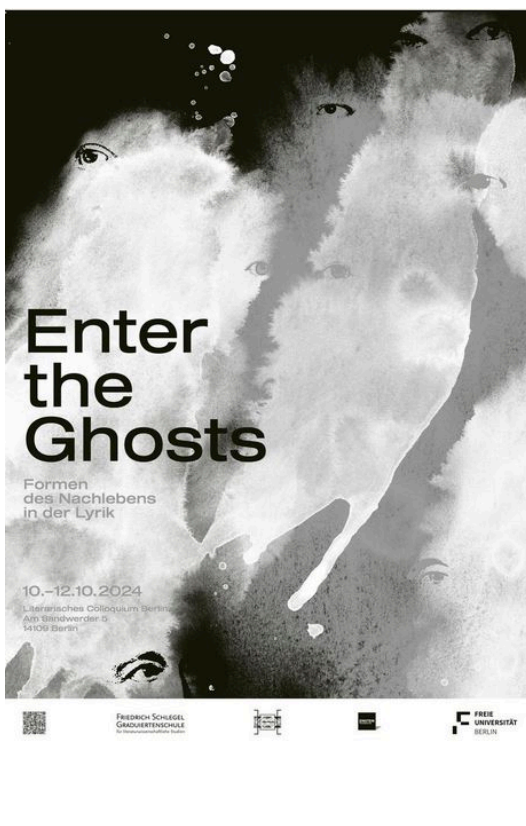
Veranstaltungen



Workshop: Das „Jetzt“ der Handschrift? Hölderlins Manuskripte zwischen Temporalität und Materialität 7. - 8. Oktober 2024

In diesem Workshop, organisiert von den FSGS-Promovierenden Lisa Memmler und Guy Sherman, werden Studierende und Nachwuchswissenschaftler*innen die Möglichkeit haben, sich unter der Leitung von PD Dr. Felix Christen methodisch und konzeptionell mit den Handschriften Hölderlins auseinanderzusetzen und deren zeitliche Dimension zu erkunden.

Alle Informationen zu Programm und Anmeldung sind hier zu finden.



Enter the Ghosts. Formen des Nachlebens in der Lyrik 10. - 12. Oktober 2024 Literarisches Colloquium Berlin

Die Tagung *Enter the Ghosts* wird, die von dem an der FSGS angesiedelten Einstein-Projekt *AlterWords* organisiert. An drei Tagen widmet sich die Veranstaltung der Frage, wie sich moderne Lyrik über Jahrhunderte hinweg positioniert, wie sie durch Erinnern und Vergessen an temporale Gemeinschaften anknüpft oder sich von ihnen löst. In zahlreichen Vorträgen, Lesungen und Gesprächen beschäftigt sich *Enter the Ghosts* mit Fragen des Trauerns, des Hauntings und transtemporalen Rezeptionsprozessen.

Weiterführende Informationen zum Programm und zur Anmeldung sind auf der Projektseite zu finden.

Mittagsforum / Wege in den Beruf

Ab 22.10., 7 Termine jeweils dienstags 12 - 14 Uhr

Das Mittagsforum im Wintersemester 2024/25 lädt zu seinen sieben Sitzungen Gäste aus dem akademischen und kulturellen Bereich ein und startet am 22.10. in seine erste Sitzung mit dem FSGS-Alumnus Kai Schöpe (Referent der Schulaufsicht mit dem Schwerpunkt Ganztagsschule und Leitung der Fachgruppe II A 1 – Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Berlin)

Die Veranstaltung findet zwischen 12.00–14.00 Uhr in Präsenz im Raum JK33/121 statt, zusätzlich gibt es die Möglichkeit, online teilzunehmen.

Das Programm findet sich auf unserer Webseite.



Neuerscheinungen

„Einlässliche Lektüren“

Die Festschrift für die FSGS-Direktorin Jutta Müller-Tamm ist gerade erschienen – mit zahlreichen Beiträgen von FSGS-Doktorand*innen, -Alumni und -Pis. In 33 kurzen Essays und Apercus befragen Beiträger*innen unterschiedlicher Profession die Bedingungen, Möglichkeiten und Grenzen eines Lesens, das sich auf den Text einlässt. Die Essaysammlung erkundet, wie man sich auf literarische Texte einlässt, ästhetische Erfahrungen ermöglicht und eine Balance zwischen Nähe und kritischer Distanz zum Text findet. Die Beiträge verbinden praxisnahes Lesen mit theoretischer Reflexion und laden zu einer Entdeckungsreise durch die vielschichtige Welt der Literatur ein.



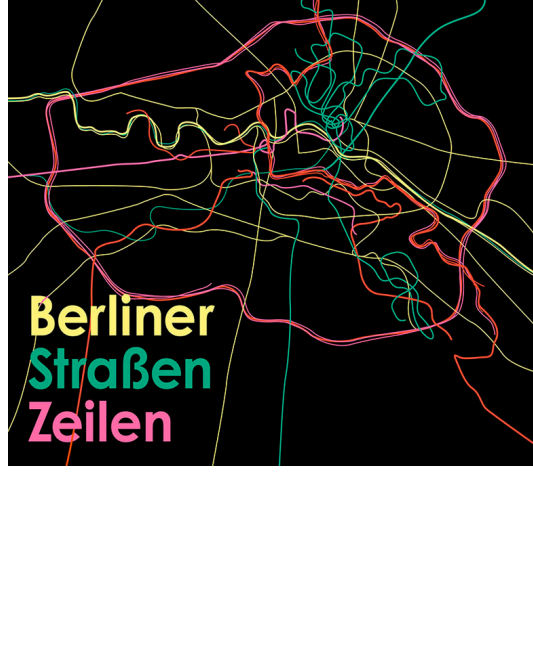
„Writing in Residence“

Der 33. Band der WeltLiteraturen Reihe „Writing in Residence“ untersucht die Rolle deutscher Residenzprogramme im Ausland, wie die Villa Massimo in Rom oder die Villa Aurora in Los Angeles, als wichtige Förderinstrumente und kulturelle Knotenpunkte. Der von Stefan Kepler, Tasaki, Alexandra Ksenofontova und Jutta Müller-Tamm herausgegebene Band beleuchtet, welche Ziele diese Programme verfolgen, wie sie Literatur fördern und welche Auswirkungen sie auf das literarische Schaffen und den Literaturbetrieb haben. Der Band vereint politikwissenschaftliche, kultursoziologische sowie literatur- und theaterwissenschaftliche Ansätze und Fallstudien, um ein umfassendes Bild dieser Förderstrukturen zu zeichnen.

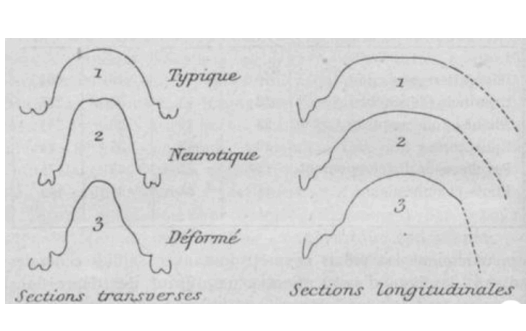


Podcast: Berliner Straßen Zeilen Folge 02: Wie geteilt war (und ist) Berlin?

Die zweite Podcast-Episode der Reihe „Berliner Straßen Zeilen“, die im Rahmen des Einstein-Doktoranden-Programms produziert und von der Einstein-Stiftung gefördert wird, widmet sich dem geteilten Berlin. Sie führt entlang des ehemaligen Mauerverlaufs, beleuchtet wichtige historische Momente, zitiert Stimmen aus dieser Zeit und zeigt die kulturellen Veränderungen im Schatten der Mauer auf. Die Episode bietet eine spannende Reise durch die Geschichte und reflektiert die kulturellen und literarischen Auswirkungen der Berliner Mauer.

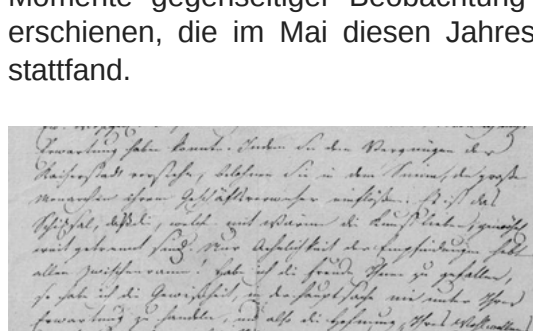


Blog Literaturwissenschaft in Berlin



In der Serie *Drei Sätze* schreiben Literaturwissenschaftler*innen über eine Textpassage, die ihnen unvergesslich geblieben ist. Dieses Mal widmet sich Ilmtraud Hnilica August Wilhelm Ifflands Posse „Der Komet“ von 1798.

In der Rubrik „Neulich in Berlin“ ist der Beitrag von Maddalena Casarini zur Tagung an der Humboldt-Universität zu Berlin mit dem Titel „Literatur & Psychiatrie – revisited, 1920–1970. Momente gegenseitiger Beobachtung“ erschienen, die im Mai diesen Jahres stattfand.



Curriculare Veranstaltungen im Wintersemester 2024/25

Seminar: Hölderlin lesen

Leitung: Martin Vöhler

Zeit: Donnerstags, 10:00–12:00 Uhr (erster Termin: 14.10.2024)

Ort: JK 33/121

Seminar: Judith Butler: Wichtigste Schriften nach 2001

Leitung: Eva Geulen

Zeit: Freitags, 10:00–14:00 Uhr (mit: PAUSE von 18.10.2024 bis zum 20.12.2024)

Ort: 0.10 (Seminarraum) Stockwerk: EG, Georg47 Pergamonpalais - Georgenstraße 47 (GEO 47)

Seminar: Not just a „matter of knowing the alphabet“. Theorien und Praktiken des Lesens

Leitung: Julia Weber und Barbara Bausch

Zeit: Donnerstags, 14:00–17:00 Uhr (erster Termin 17.10.2024)

Ort: JK 33/121 (außer am 14.11 und 05.12)

Seminar: Globale Erzählliteratur in der Vormoderne

Leitung: Jutta Eming

Zeit: Montags, 10:00–12:00 Uhr (erster Termin 14.10.2024)

Ort: JK 31/102

Seminar: Tierdichtung

Leitung: Jutta Eming

Zeit: Montags, 14:00–16:00 Uhr (erster Termin 14.10.2024)

Ort: JK 28/130

Seminar: Italo Calvino for the next millenium

Leitung: Bernhard Huß

Zeit: Montags, 12:00–14:00 Uhr

Ort: K 31/201

Seminar: Neo-Historical Fictions - Aesthetics of Desire

Leitung: Caroline Kögler

Zeit: Donnerstags, 16:00–18:00 Uhr (erster Termin 14.10.2024)

Ort: J 30/109

Seminar: Literaturwissenschaftliche Netzwerkanalyse

Leitung: Frank Fischer

Zeit: Donnerstags, 10:00–12:00 Uhr (erster Termin 17.10.2024)

Ort: JK 31/125

Seminar: Ästhetische Figuren in der Literatur

Leitung: Frank Fischer

Zeit: Montags, 14:00–16:00 Uhr (erster Termin 14.10.2024)

Ort: JK 27/106

Forschungscolloquium für das 1. Studienjahr

Leitung: Jutta Müller-Tamm und Anita Traninger

Zeit: Dienstags, 12:00–12:00 Uhr (erster Termin: 15.10.2024)

Ort: JK 33/121 // Online

Forschungscolloquium für das 2. Studienjahr

Leitung: Michael Gamper und Caroline Kögler

Zeit: Dienstags, 14:00–16:00 Uhr (erster Termin: 15.10.2024)

Ort: JK 33/121 // Online

Forschungscolloquium für das 3. Studienjahr

Leitung: Anne Eisterschulte und Andrew James Johnston

Zeit: Dienstags, 16:00–18:00 Uhr (erster Termin: 15.10.2024)

Ort: JK 33/121 // Online